

Japan erhöht Militärausgaben

Tokio. Trotz der enormen Staatsverschuldung will Japan seinen Verteidigungsetat so stark erhöhen wie seit 22 Jahren nicht mehr. Er soll 2014 wegen steigender Kosten für Personal und Ausrüstungen um drei Prozent auf umgerechnet 37 Milliarden Euro klettern, kündigte das Verteidigungsministerium am Freitag in Tokio an. Für das laufende Jahr waren die Militärausgaben erstmals seit elf Jahren angehoben worden. Ein Grund dafür sind die Streitigkeiten mit China um mehrere unbewohnte Inseln im Ostchinesischen Meer. Nach dem Tsunami und Jahrhundert-Erdbeben 2011 wurden die Löhne im öffentlichen Dienst vorübergehend um 7,8 Prozent gesenkt, um den Wiederaufbau zu finanzieren. Ab kommenden April sollen sie wieder angehoben werden. (Reuters/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/206699.japan-erhoht-militärausgaben.html>